



**Das Modul „Smartphone-Prävention“** richtet sich an vollständige Klassen oder Kleingruppen zwischen 4. und 7. Stufe. Es thematisiert die Gefahren rund um Soziale Netzwerke, Handynutzung, Konsolen etc.

**Der Referent:**

Ich bin Medienpädagoge, Autor und Berater und habe selbst zwei Kinder im Teenager-Alter. Durch die tägliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, u.a. bei der Filmwerkstatt, dem SAEK Chemnitz und bei vielen freien Projekten, bin ich nah an der Zielgruppe und ihren Bedarfen.

**Methoden:**

Zunächst wird das Medienwissen spielerisch mit einem Kahoot-Quiz per Beamer abgefragt. Es folgt eine Stunde interaktive Präsentation und Diskussion. Im Anschluss können in Kleingruppenarbeit klasseneigene Regeln für den Umgang im Klassenchat aufgestellt und diese dann im Klassenzimmer als Poster aufgehängt werden. Auch klasseninterne Probleme vor allem mit Blick auf Cybermobbing und Süchte werden gezielt bearbeitet. Spezifische Wünsche sollten hier im Vorfeld individuell abgesprochen werden.

**Rahmenbedingungen:**

Technik und Materialien bringe ich vollständig mit. Es ist keine inhaltliche Vorbereitung notwendig. Als Raumanordnung sind 4 bis 5 Tischinseln ideal. Max. Schülerzahl: 30.

**Präventionsbereiche:**

- Influencer & Werbung
- Gaming, Spielsucht, Bildschirmzeit
- Cyber-Mobbing
- Persönlichkeitsrecht (Fotos & Videos)
- sensibler Umgang mit Daten
- Schulung der Medienkompetenz (Fake-News, Hoaxes etc.)
- In-Game-Käufe & Scams

**Referenzen:**

- Medienprojekte aller Art als Studioleiter am SAEK Chemnitz
- medienpädagogische Videoprojekte mit der Filmwerkstatt Chemnitz
- Akteur beim „Safer Internet Day“ in Kooperation u.a. mit LASUB, Polizeidirektion Chemnitz, Stadt Chemnitz, div. Freien Trägern
- Präventionsangebote an vielen sächsischen Schulen an Projekttagen, interkulturellen Wochen etc.

**Kosten:**

70 € / UE inkl. spezifischer Vorbereitung zzgl. Fahrtkosten und Material